



zum Studium ausgewählter Probleme der marxistisch-leninistischen Philosophie und von Grundfragen der Politischen Ökonomie des Sozialismus erarbeitet das Ministerium für Volksbildung gemeinsam mit der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED populärwissenschaftliche Bücher. Sie werden im Dietz Verlag in einer Auflagehöhe von 380000 Exemplaren (Einführung in ausgewählte Fragen der marxistisch-leninistischen Philosophie) bzw. 500000 Exemplaren (Einführung in ausgewählte Fragen der politischen Ökonomie des Sozialismus) herausgegeben.

e) Zirkel zum Studium des Programms der SED, verbunden mit ausgewählten Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus

Sie haben das Ziel, die Teilnehmer innerhalb von vier Jahren mit dem Programm der SED vertraut zu machen und in engem Zusammenhang damit das gründliche Studium ausgewählter Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus zu fördern. Die Zirkelteilnehmer sollen verstehen, wie die SED die Erkenntnisse der Klassiker des Marxismus-Leninismus schöpferisch unter unseren Bedingungen anwendet.

Daran nehmen die FDJ-Mitglieder der Universitäten, Hoch- und Fachschulen sowie der anderen wissenschaftlichen Einrichtungen teil.

f) Zirkel junger Sozialisten in den FDJ-Organisationen in der NVA und in den Grenztruppen der DDR

Sie werden in Übereinstimmung mit der vom Sekretariat des Zentralrats der FDJ beschlossenen Instruktion für die FDJ-Organisationen in der NVA und in den Grenztruppen der DDR auf der Grundlage besonderer Programme durchgeführt.

4. Das Abzeichnen „Für gutes Wissen“

Das Abzeichen „Für gutes Wissen“ ist die Anerkennung der FDJ für gute und anwendungsbereite Kenntnisse des Marxismus-Leninismus, für das erfolgreiche Studium der Dokumente des IX. Parteitages der SED und des X. Parlaments der FDJ. Der Erwerb des Abzeichens erfolgt auf der Grundlage der vom Zentralrat der FDJ beschlossenen Bedingungen.

5. Jugendforen

Eine wichtige Form zur Verbreitung unserer Weltanschauung ist das thematische Jugendforum. Es dient der Erläuterung und der Diskussion aktueller politischer Fragen. Die Leitungen der FDJ laden dazu Gesprächspartner der Jugend, vor allem Partei-, Staats-, Wirtschafts- und Gewerkschaftsfunktionäre, ein.